



Zu TOP V. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Studium während der Wartesemester für ein Medizinstudium

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: Frau H. Frei
als Delegierte der Ärztekammer Westfalen-Lippe

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Der Deutsche Ärztetag bekräftigt noch einmal seinen vor zwei Jahren verabschiedeten Antrag mit der Forderung, die Verweigerung eines Studiums während der Wartesemester auf ein Medizinstudium abzuschaffen.

Entsprechende konkrete Lösungsvorschläge des Vorstands der Bundesärztekammer in Abstimmung mit der Politik sind zum nächsten Ärztetag in Ulm vorzulegen.

Begründung:

Bei der derzeitigen desolaten Situation des ärztlichen Nachwuchses und als notwendige Motivation junger Menschen, den ärztlichen Beruf zu ergreifen, dürfen wir nicht länger lernwillige junge Menschen von jeglicher akademischer Tätigkeit fernhalten. Ein schlechterer Abiturschnitt weist sie nicht als später schlechtere Ärzte aus.

Komplementäre Studiensemester, den Wartesemestern vorgeschaltet, können sowohl der Beginn wissenschaftlichen Arbeitens sein wie auch ein besseres Fundament für den späteren Beruf darstellen. Das willkürliche Fernhalten von einem Studium ist kontraproduktiv.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: